



**- Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur -
- 16. Wahlperiode -**

An die
Mitglieder des Ausschusses für Schule,
Beruf und Kultur

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Niederschrift

**über die 1. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur in der Adolf-
Kolping-Schule Lohne am 03.05.2012**

Anwesend:

Herr Norbert Bockstette (Vorsitzender)
Herr Wolfram Amelung (Vertreter der Eltern
der kreiseigenen berufsbildenden Schulen)
Herr Heiko Bertelt (KTA)
Herr Siegfried Böckmann (KTA)
Herr Rainer Buske (Vertreter der Arbeitneh-
merorganisationen)
Frau Anna Ellmann (KTA)
Herr Josef Kläne (KTA)
Frau Silvia Klee (KTA)
Herr Walter Mennewisch (KTA)
Frau Sabine Meyer (Stellvertretende Vorsit-
zende)
Herr Michael Moll (Vertreter der Eltern der
kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen)
Herr Reinhard Reimer (Vertreter der Lehre-
rInnen der kreiseigenen berufsbildenden
Schulen)
Herr Kurt Reinemann (Vertreter der LehrerIn-
nen der kreiseigenen allgemeinbildenden
Schulen)
Herr Jochen Steinkamp (KTA)
Herr Andreas Tepe (Vertreter der Arbeitge-
berorganisationen)
Herr Heiner Thölke (KTA)
Herr Matthias Warnking (KTA)
Herr Stefan Wehinghaus (KTA)

Vertretung für Frau Kristina Stuntebeck

bis TOP 6

Entschuldigt:

Herr Albert Focke (Landrat)
Herr Heinrich Luhr (KTA)
Frau Kristina Stuntebeck (KTA)

Es fehlten:

Herr Jan Goseforth (Vertreter der SchülerInnen der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen)
Frau Merle Meyer (Vertreterin der SchülerInnen der kreiseigenen berufsbildenden Schulen)

Hinzugezogen:

Herr Herbert Winkel (Erster Kreisrat)
Herr Werner Tauchert (Amtsleiter Amt für Straßenverkehr und Schulen)
Herr Thomas Hemme (Protokollführer)

Gast:

Herr Rainer Sander (Niedersächsische Landesschulbehörde, Außenstelle Oldenburg)

Vor Beginn der Sitzung erfolgt ab 16:00 Uhr unter der Leitung des Schulleiters Hubert Bertke eine Besichtigung im baulich sanierten Haus 2 der Adolf-Kolping-Schule sowie die Präsentation der Produktionsanlage des Innovationszentrums.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Verpflichtung der hinzugewählten Ausschussmitglieder, die nicht Kreistagsabgeordnete sind
5. Mitteilungen des Landrates
6. Inklusion - Herr Rainer Sander von der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Außenstelle Oldenburg, informiert über die Grundlagen der inklusiven Beschulung
7. Erhöhung des Budgetbetrages für die Adolf-Kolping-Schule Lohne (629/2012)
8. Neuausstattung des Physikraumes bei der Marienschule Lohne (630/2012)
9. Umgestaltung des Schulhofes bei der Elisabethschule Vechta (631/2012)
10. Neuausstattung des Musikraumes bei der Elisabethschule Vechta (632/2012)

- - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Norbert Bockstette eröffnet die Sitzung um 16:35 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

4. Verpflichtung der hinzugewählten Ausschussmitglieder, die nicht Kreistags-abgeordnete sind

Erster Kreisrat Herbert Winkel nimmt die Verpflichtung hinzugewählter Ausschussmitglieder des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur vor:

Kurt Reinemann - Vertreter der Lehrer der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen
Reinhard Reimer – Vertreter der Lehrer der kreiseigenen berufsbildenden Schulen
Andreas Tepe – Vertreter der Arbeitgeberorganisationen
Rainer Buske – Vertreter der Arbeitnehmerorganisationen
Michael Moll – Vertreter der Eltern der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen
Wolfram Amelung – Vertreter der Eltern der kreiseigenen berufsbildenden Schulen

Es fehlen der Vertreter / die Vertreterin der Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen und der kreiseigenen berufsbildenden Schulen.

Herr Winkel weist die anwesenden hinzugewählten Ausschussmitglieder auf die Pflichten, die sich aus § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mit-

wirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) ergeben, hin. Er händigt den anwesenden Hinzugewählten die Vorschriften in schriftlicher Form aus und verpflichtet sie per Handschlag.

5. Mitteilungen des Landrates

Erster Kreisrat Herbert Winkel teilt mit, dass die Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur aus der letzten Sitzung der vorigen Wahlperiode am 01.09.2011 wie folgt weiterbehandelt wurden:

Zu TOP 7 hat der Ausschuss dem Kreistag empfohlen, der Aufhebung der Haupt- und Realschule Holdorf, der Errichtung einer Oberschule Holdorf, der Übertragung der Schulträgerschaft für die Oberschule auf die Gemeinde Holdorf, der unveränderten Übernahme der laufenden Schulsachkosten der Oberschule Holdorf in Höhe von 60 % und der Übernahme der Schülerbeförderungskosten für die verpflichtenden Ganztagsangebote der Oberschule Holdorf durch den Landkreis Vechta zuzustimmen. Nach Zustimmung durch den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 15.09.2011 (TOP 6) und den Kreisausschuss am 29.09.2011 (TOP 12) hat der Kreistag am 06.10.2011 (TOP 10) so beschlossen. Die Landesschulbehörde Osnabrück hat die schulrechtliche Genehmigung mit Bescheid vom 05.12.2011 erteilt, sodass der Schulbetrieb für die Oberschule Holdorf zum Schuljahr 2012/13 beginnen kann.

Zu TOP 8 hat der Ausschuss dem Kreistag empfohlen, die Errichtung einer Fachschule Heilerziehungspflege an der Justus-von-Liebig-Schule Vechta zu beschließen. Nach Zustimmung durch den Kreisausschuss am 29.09.2011 (TOP 8) hat der Kreistag am 06.10.2011 einen entsprechenden Beschluss gefasst. Die Landesschulbehörde Osnabrück hat die schulrechtliche Genehmigung mit Bescheid vom 19.01.2012 erteilt. Daher wird der Schulbetrieb nach den Sommerferien 2012 beginnen.

Zu den TOP 9, 10 und 11 hat der Ausschuss dem Kreistag empfohlen, den Umbau von Verwaltungsräumen beim Gymnasium Damme, bei den Handelslehranstalten Lohne und bei der Justus-von-Liebig-Schule Vechta zu beschließen. Nach Zustimmung durch den Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 08.09.2011 (TOP 7, 9 und 10), des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses am 15.09.2011 (TOP 8, 10 und 11) sowie des Kreisausschusses am 29.09.2011 (TOP 14, 16 und 17) hat der Kreistag am 06.10.2011 (TOP 12, 14 und 15) so beschlossen und die erforderlichen Haushaltsmittel für 2012 bereitgestellt. Die Maßnahmen werden in den Sommerferien 2012 durchgeführt.

Zu TOP 12 hat der Ausschuss dem Kreistag empfohlen, für Mobiliarbeschaffungen bei der Adolf-Kolping-Schule Lohne im umgebauten Haus 2 Sondermittel in Höhe von 90.000,-- € für das Haushaltsjahr 2012 zur Verfügung zu stellen. Nach Zustimmung durch den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 15.09.2011 (TOP 7) und den Kreisausschuss am 29.09.2011 (TOP 13) hat der Kreistag am 06.10.2011 (TOP 11) entsprechend beschlossen. Die Beschaffungsmaßnahme läuft zur Zeit.

6. Inklusion - Herr Rainer Sander von der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Außenstelle Oldenburg, informiert über die Grundlagen der inklusiven Beschulung

Herr Rainer Sander stellt den Anwesenden die wesentlichen Inhalte der inklusiven Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation (**Anlage**) vor.

Anschließend beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder zu dem Thema. Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für den Vortrag.

7. Erhöhung des Budgetbetrages für die Adolf-Kolping-Schule Lohne (629/2012)

Die Adolf-Kolping-Schule hat gebeten, den Budgetbetrag für die Beschaffung und Unterhaltung von EDV-Ausstattungen um jährlich 10.000,-- € zu erhöhen. Amtsleiter Werner Tauchert weist auf die Vorlage hin und erläutert, dass die Schule im laufenden Schuljahr für die Beschaffung und Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Lernmitteln, Bürobedarf, EDV sowie Post- und Telekommunikationsgebühren ein Budget zur eigenen Bewirtschaftung in Höhe von 196.000,-- € erhält. Zurzeit hat die Schule 325 Vollzeitschüler und 1.764 Teilzeit-Berufsschüler. Herr Tauchert führt weiter aus, dass die Schule um die Erhöhung gebeten hat, da die Aufwendungen für den Bereich EDV in den vergangenen Jahren derart zugenommen haben, dass die Schule die Beschaffungs- und Unterhaltungskosten aus dem Budget nicht mehr finanzieren kann. Die steigenden technischen Standards führen auch langfristig zu einer ständig wachsenden Zahl an PC-Arbeitsplätzen. Inzwischen muss auch in allen Handwerksberufen am PC unterrichtet werden. Zurzeit hat die Schule 360 PC-Arbeitsplätze, zum Teil mit kostenintensiver EDV-Maschinen- und Anlagensteuerung.

Nachdem Herr Tauchert Fragen aus dem Ausschuss zum Schulbudget beantwortet hat, beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird vorgeschlagen, den Budgetbetrag für die Adolf-Kolping-Schule Lohne für EDV-Ausstattungen ab dem Haushaltsjahr 2012 um 10.000,-- € zu erhöhen.

8. Neuausstattung des Physikraumes bei der Marienschule Lohne (630/2012)

Amtsleiter Werner Tauchert trägt vor, dass die Marienschule Lohne gebeten hat, den Physikraum mit Mobiliar und Anschlüssen für Strom, Wasser und Gas neu auszustatten, da die Einrichtungen über 40 Jahre alt, verbraucht und teilweise nicht mehr funktionsfähig sind sowie nicht mehr den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen. Das Mobiliar ist altersbedingt abgängig. Es handelt sich um 16 Schüler- und einen Lehrerarbeitsplatz sowie drei Schränke. Die ermittelten Kosten in Höhe von 49.000,-- € entsprechen der Neuausstattung des Physikraumes, der im vergangenen Jahr bei der Marienschule Damme vorgenommen wurde. Hierzu werden Aufnahmen des fertiggestellten Physikraumes der Marienschule Damme gezeigt. Schließlich weist Herr Tauchert darauf hin, dass die Schülerzahl der Marienschule Lohne seit 5 Jahren konstant geblieben ist. Zurzeit besuchen 69 Schülerin-

nen und Schüler aus Lohne und Dinklage die Marienschule Lohne. Auch in Folge der Inklusion werde mit einem weiteren Bestand der Schule gerechnet.

Im Ausschuss wird festgestellt, dass durch die Maßnahme eine wichtige Grundlage für den ordnungsgemäßen Physikunterricht an der Schule geschaffen wird und daher die Notwendigkeit anzuerkennen ist. Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Die Notwendigkeit für die Neuausstattung des Physikraumes bei der Marienschule Lohne im Haushaltsjahr 2012 wird festgestellt.

9. Umgestaltung des Schulhofes bei der Elisabethschule Vechta (631/2012)

Die Elisabethschule Vechta – Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen, Sprache und Geistige Entwicklung – hat gebeten, den Schulhof neu zu gestalten und neue Spielgeräte zu beschaffen. Amtsleiter Werner Tauchert führt aus, dass die vor 35 Jahren aufgestellten Spielgeräte inzwischen aus Sicherheitsgründen abgebaut werden mussten. Aus Mitteln des Fördervereins und aus Erlösen von Schulfesten wurden einige Spielgeräte neu beschafft. Die Ausstattung ist jedoch für die inzwischen 300 Schüler unzureichend. Neu errichtet werden sollen eine Schaukel, eine 6-fach-Schaukel, eine Balancieranlage, eine große Rutsche, ein Bodentrampolin und eine Beachvolleyballanlage. Die gepflasterte Fläche soll mit einem Schachbrett und Hinkelkästchen bemalt werden. Ebenso sollen Bänke und Sitzmöglichkeiten aufgestellt werden. Hierzu werden dem Ausschuss ein Grundrissplan des Schulgrundstückes sowie eine Skizze der Veränderungswünsche gezeigt. Die Gesamtkosten einschließlich der Erdarbeiten wurden mit 35.000,-- € ermittelt. Im Anschluss wird anerkannt, dass die Maßnahme für eine Förderschule als notwendig angesehen wird, um den besonderen Bedürfnissen der Kinder mit Behinderungen ab dem Grundschulalter nach geeigneter Bewegung in den Pausen zu entsprechen.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Die Notwendigkeit für die Umgestaltung des Schulhofes bei der Elisabethschule Vechta im Haushaltsjahr 2013 wird festgestellt.

10. Neuausstattung des Musikraumes bei der Elisabethschule Vechta (632/2012)

Amtsleiter Werner Tauchert trägt vor, dass die Elisabethschule Vechta – Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen, Sprache und Geistige Entwicklung – gebeten hat, für die Neuausstattung des Musikraumes Sondermittel in Höhe von 13.000,-- € zur Verfügung zu stellen. Die bisherige Ausstattung des Raumes mit Mobiliar und Musikinstrumenten ist nach 35 Jahren zu ersetzen. Beschafft werden sollen 3 Schränke, 20 Stühle, 1 Elektroklavier, 2 Keyboards, 1 CD-Anlage mit Lautsprechern sowie 15 Handtrommeln in verschiedenen Tonlagen. Das jährliche Budget der Schule beträgt 46.000,-- € und wird für die laufenden Kosten der Schule benötigt. Herr Tauchert führt aus, dass eine Investition in der vorgesehenen Größenordnung aus dem Budget nicht zu leisten ist. Im Ausschuss wird festgestellt, dass die vorgetragene Ausstattung für den Musikunterricht an einer Förderschule mit 300 Schülern erforderlich ist.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Die Notwendigkeit für die Neuausstattung des Musikraumes bei der Elisabethschule Vechta im Haushaltsjahr 2013 wird festgestellt.

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

Vechta, 14.05.2012

In Vertretung

Winkel
Erster Kreisrat

Hemme
Protokollführer